

LES SIEGES DE L'ALCAZAR

Die Sitze im Alcazar

Land	Frankreich 1989
Produktion	Les Films d'Ici, La Sept, CNC (Paris)
Buch, Regie	Luc Moullet
Kamera	Richard Copans
Ton	Patrick Frederich
Schnitt	Guy Lecorne
Darsteller	
Guy	Olivier Maltinti
Jeanne	Elisabeth Moreau
Anne	Sabine Haudepin
Uraufführung	1. Februar 1990, Rotterdam 19. Film Festival
Format	16 mm, Farbe
Länge	52 Minuten
Weltvertrieb	Les Films d'Ici, 12 rue Clavel, F - 75019 Paris

Inhalt

Guy, Kritiker der 'Cahiers du Cinéma', sieht sich oft Filme von Vittorio Cottafavi in einem Vorortskino an. Dort begegnet er Jeanne, einer Kritikerin der mit den 'Cahiers' verfeindeten Zeitschrift 'Positif', die ihn zu verfolgen scheint. Ihre Haltung beschäftigt ihn...

Auszug aus dem Drehbuch

Guy (off): Vor 1963 gab es da ein Kino. Ich hatte es in den Cahiers du Cinéma geschrieben, der Besitzer dieses Kino machte, ohne es zu wissen, das beste Programm von Paris, ebenso wie Feuillade, ohne es zu wissen, Meisterwerke drehte.

Guy Einmal erste Reihe, bitte.

Kinobesitzer Die ersten Reihen sind für die Kinder, die ersten beiden Reihen.

Guy Sie sind nicht für Kinder, denn sonst würden Sie anschreiben 'Kinder' statt 'vorderste Reihen'. Übrigens sitze ich nicht zum ersten Mal ganz vorne.

Kinobesitzer Ja, aber schließlich ist das total unbequem. Sie ruinieren sich die Augen. Wenn Sie blind sind, werden Sie sich beklagen. Warten Sie nur ab!

Guy Es sind die besten Plätze im Kino.

Kinobesitzer Wir verkaufen sie, damit der Preisindex nicht steigt. Also ich habe Sie gewarnt.

Kinobesitzerin Diese Tour kenne ich schon. Wenn man die Leute nicht bis zu ihrem Platz begleitet, dann setzen sie sich einfach auf den Sperrsitz. Und dann kein Eis bestellen!

Guy Um keinen Preis der Welt würde ich mich in die dritte Reihe setzen oder gar noch weiter nach hinten, selbst wenn man mir Geld dazugäbe. Und erst von der 6. Reihe an sind die Sessel anders. Warum ändert sich der Preis schon von der dritten Reihe an?

Kinobesitzerin Man braucht für den Preisindex nicht mehr als zwei Reihen zu haben.

Guy Mehr Geld ausgeben für ein kleineres Bild. Niemals im Leben!

Biofilmographie

Luc Moullet, geb. 1937 in Paris. Filmkritiker bei den Cahiers du Cinéma und anderen Zeitschriften. Autor eines Buches über Fritz Lang (1973). Gelegentliche Tätigkeit als Darsteller und Produzent.

Filme:

- 1960 *Un steak trop cuit*, 19 Minuten
- 1961 *Terres noires*, 19 Minuten
- 1962 *Capito?*, 8 Minuten
- 1966 *Brigitte et Brigitte*, abendfüllender Spielfilm
- 1967 *Les contrebandières*, abendfüllender Spielfilm
- 1971 *Une aventure de Billy le Kid*, abendfüllender Spielfilm
- 1975 *Anatomie d'un rapport*, abendfüllender Spielfilm
- 1978 *Genèse d'un repas*, abendfüllender Spielfilm
- 1981 *Ma première brasse*, 43 Minuten
- 1982 *Introduction*, 8 Minuten
- 1983 *Les minutes d'un faiseur de films*, 13 Minuten
- Les Hâvres*, 12 Minuten
- 1984 *Barres*, 14 Minuten
- 1986 *L'Empire de Médor*, 13 Minuten
- 1987 *La valse des médias*, 27 Minuten
- La comédie du travail*, 88 Minuten (Forum 16/1988)
- 1988 *Essai d'ouverture*, 15 Minuten
- 1989 LES SIEGES DE L'ALCAZAR